

Wiesbadener Spielbank sponsert erstmals Motorsport

Unterstützung für Nachwuchsfahrer der Deutschen Rallyemeisterschaft 2001

Wiesbaden. 20. März 2001. Der 20-jährige Wiesbadener Thomas Hölzlhammer tritt in die Rennfahrer-Fußstapfen seines Vaters, dem kürzlich verstorbenen Oldtimerrallye-Organisator Klaus Hölzlhammer.

Bei der „SEAT-Händler-Trophy 2001“, die im Rahmen der Deutschen Rallyemeisterschaften erstmals ausgetragen wird, geht Thomas Hölzlhammer mit seiner Beifahrerin Insa Paul in einem SEAT Ibiza 2.0 L 16V an den Start.

Bei insgesamt 7 Rennen, verteilt über ganz Deutschland, muss das Nachwuchsteam sein Können innerhalb der Trophy gegen 9 international besetzte Mannschaften unter Beweis stellen.

Da die Newcomer aus technischen Gründen beim Saisonauftakt – der Havelland Rallye Berlin-Brandenburg vor zwei Wochen – nicht antreten konnten, fiel der Startschuss für sie bei der ADAC-Oberlandrallye in Schongau am vergangenen Wochenende. Nach einer bravourösen Leistung am ersten Wertungstag (3. Platz bei der Trophy, 8. Platz in der Gruppe N3 und 37. Platz in der Gesamtwertung der Deutschen Rallyemeisterschaft), schied das Team am 2. Prüfungstag durch einen Fehler in einer Wertungsprüfung frühzeitig aus.

„Trotz allem haben die Neulinge ihre „Reifeprüfung“ hervorragend bestanden und werden in Zukunft

sicher noch von sich Reden machen.“, so Spielbank Geschäftsführer Klaus Gülker zu diesem ersten Rennergebnis. „Ich bin froh, dass wir einem so talentierten Rallye-Team Starthilfe geben konnten und drücke den beiden ganz fest die Daumen für die nächsten Rennen.“

Das Team geht übrigens vorn 27. bis 29. April 2001 bei der Internationalen ADMV-Pneumant-Rallye in Wittenberg (EM-Lauf) wieder an den Start.

Quelle: Infofax/Spielbank Wiesbaden – Marketing